

W-01-276 Recht auf Wohnen

Antragsteller*in: Katrin Schmidberger (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

Änderungsantrag zu W-01

Von Zeile 275 bis 278:

es bereits Instrumente, solche windfall profits, also Wertsteigerung von privatem Grund und Boden, durch einen kommunalen Bebauungsplan zu berücksichtigen. ~~Wir wollen es für Kommunen ermöglichen, planungsbedingte Wertsteigerungen teilweise abzuschöpfen und für kommunale Infrastrukturen, soziales Wohnen und Umwelt einzusetzen.~~ Leistungslose Bodenwertsteigerungen – wie durch Umwidmungen von einem Gewerbe- in ein Wohngebiet – wollen wir zukünftig komplett abschöpfen und dem Gemeinwohl zukommen lassen. Diese Spekulationsbremse für Boden sorgt auch dafür, dass der zuletzt stark angewachsene Bauüberhang – vorliegende Baugenehmigungen, die nicht umgesetzt werden – in den Städten abgebaut wird.

Begründung

erfolgt mündlich

weitere Antragsteller*innen

Julian Schwarze (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Dr. Theodoros Ioannidis (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); André Schulze (KV Berlin-Neukölln); Anna Hoppenau (KV Berlin-Neukölln); Pascal Striebel (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Michael Sebastian Schweiß (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Philipp Ahrens (KV Berlin-Lichtenberg); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Christina Johanne Schröder (KV Wesermarsch); Horst Schiermeyer (KV Görlitz); Andreas Audretsch (KV Berlin-Neukölln); Claudia Schulte (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Christian Knapp (KV Bodenseekreis); Werner Graf (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Mario Hüttenhofer (KV Konstanz); Marcus Schmitt (KV Main-Taunus); Tobias Wolf (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Vasili Franco (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); sowie 2 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.